

Pressepräsentation BMW 1er Dreitürer: Jetzt auch mit 320 PS

Von Maximilian Keretlow

M1 - nein, den Olymp der allerstärksten BMW-Limousinen (M3, M5) darf der 1er (noch) nicht erklimmen. Aber sozusagen die Zwischenstufe: als M135i mit sechs Zylindern und 235 kW / 320 PS. Genug, um sich vom allenthalben sprießenden preiswerteren Wettbewerb in Form eines Ford Focus ST (250 PS), eines Opel Astra OPC (280 PS), Renault Mégane TCe 250 (250 PS) oder VW Golf GTI Edition (235 PS) deutlich abzusetzen. Was allerdings auch für den Preis gilt: ab 39 850 Euro.

Der M135i startet zusammen mit dem neuen 1er-Dreitürer. Der ist nicht nur 750 Euro preiswerter als der Fünftürer, sondern auch nochmals einen Tick dynamischer im Auftritt. Dafür sorgen Details wie die rahmenlosen Türscheiben, die angedeuteten hinteren Kotflügel oder die hinten breitere und damit prägnantere Chromleiste um den BMW-charakteristischen „Hofmeister-Knick“ im Seitenfenster.

Der M135i ist nach dem M550d das zweite Modell der „M-Performance“-Reihe. Sie steht etwa in der Mitte zwischen den stärksten Serienversionen und den reinen M-Modellen. Vieles, was beim normalen 1er im M-Sportpaket zusätzlich geordert werden muss, hat der M135i serienmäßig an Bord, von der Sportbremse mit dunkelblau lackierten Sätteln bis zu Instrumenten mit roten Akzenten, vom tiefer gelegten Fahrwerk bis zum „Fahrerlebnisschalter“ mit extrahartem Sport-plus-Modus.

Das Triebwerk indes befeuert den M135i exklusiv. Es ist der Dreiliter-Sechszylinder-Turbo mit Direkteinspritzung, der sonst im 335 i, im 535i und etwas verändert in diversen größeren Modellen Dienst tut. 235 kW / 320 PS und 450 Newtonmeter Drehmoment ab 1300 Umdrehungen pro Minute haben leichtes Spiel mit 1500 Kilogramm Leergewicht: In 5,1 Sekunden ist Tempo 100 erreicht, die Höchstgeschwindigkeit ist elektronisch auf 250 km/h begrenzt. Mit der famosen neuen Achtgang-Automatik ist der M135i sogar noch einen Wimpernschlag rascher auf 100: 4,9 Sekunden. Die rasch und dennoch weich

schaltende, über Paddel unter dem Lenkrad auch von Hand bedienbare Automatik passt hervorragend zum sportlichen Charakter des 135i. Der mit seinem für die Klasse einzigartigen Hinterradantrieb Kurven geradezu gierig in sich hineinfrisst, der sich mit dem erwähnten Fahrerlebnisschalter aber auch weniger hart abstimmen lässt und dann zum (halbwegs) komfortablen Gleiter über lange Strecken wird.

Den Sechszylinder gibt es für den neuen Drei- wie für den Fünftürer. Für beide stehen weiter die Ausstattungen „Sport Line“ und „Urban Line“ zur Wahl. Die Bandbreite der Motoren erstreckt sich jetzt vom Vernunft-Diesel 116d Efficient Dynamics mit 85 kW / 116 PS und 3,8 Litern Normverbrauch (CO₂: 99 g/km) bis zum 125i mit Zweiliter-Turbo und 160 kW / 218 PS und zum 125d mit derselben Diesel-Leistung und noch üppigerem Drehmoment. Neues Einstiegsmodell ist der 114i mit mild aufgeladenem 1,6-l-Vierzylinder (75 kW / 102 PS, 180 Nm ab 1100 U/min) für 21 900 Euro. Alle Motoren verfügen über Start-Stopp-Automatik. Das Angebot an (teuren) Assistenzsystemen steht den großen Modellen aus München nicht nach, und selbst Allradantrieb ist in Vorbereitung: für den M135i xDrive und für den 120d xDrive. (ampnet/low)

Daten BMW M135i

Länge x Breite x Höhe (in m): 4,34 x 1,77 x 1,41

Motor: 6-Zylinder-Reihenmotor, Turbolader, 2979 ccm

Leistung: 235 kW / 320 PS

Maximales Drehmoment : 450 Nm bei 1300 - 4500 U/min

Durchschnittsverbrauch (EU-Norm): 8,0 Liter Super

CO₂-Emissionen: 188 g/km

Leergewicht / Zuladung: 1500 / 455 kg

Beschleunigung 0 - 100 km/h: 5,1 Sekunden

Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h

Luftwiderstandsbeiwert: 0,33

Wendekreis: 10,9 m

Reifen: vorn 225/40 R 18, hinten 245/35 R 18

Kofferraumvolumen: 360 - 1200 Liter

Basispreis: 39 850 Euro